



[www.metttau.com](http://www.metttau.com)

# METTNAU

MAGAZIN

September 2011

Prominenz zu Gast in der **METTNAU**  
Am See und im See sitzen  
**METTNAU Joule-Junkies** sind fit  
METTNAU-Azubis **sind spitze!**

Kunst & Kultur · Musik & Comedy · Sport & Spaß



# INHALT

Editorial .....	3
Spannung und Spaß beim Kurgast-Tennisturnier .....	3
METTNAU-Köpfe .....	4
METTNAU Taiji+Qigong-Tage .....	4
Rainer Brüderle erholt sich als Gast der METTNAU.....	5
Felchenwochen am Untersee .....	5
25 Jahre im Dienste der METTNAU.....	6
METTNAU Joule-Junkies fit und mit Spaß am Start.....	6
Zuwachs bei einzigartiger Scheffelsammlung .....	7
Am See und im See sitzen .....	7
METTNAU-Azubis sind spitze! .....	8
Radolfzell.....	9
METTNAU-Philosophie .....	16
Untersee/Höri .....	20
Insel Reichenau .....	22
Allensbach .....	22
Singen .....	23
Konstanz .....	24
VIVACTIVA 2011 .....	25
FOCUS JUNGE KUNST in der Villa Bosch .....	25
Willkommen beim Radolfzeller Altstadtfest .....	25
Jazz und Rock der Extraklasse .....	26
„Espresso-Bibel“ .....	26
Radioausstellung im Stadtmuseum Radolfzell .....	26
vhs-Herbstprogramm mit vielen Neuigkeiten .....	26
Radolfzeller Kulturnacht .....	27
Hermann-Hesse-Tage .....	27
Vom Dunkel ins Licht – Reichenauer Münsternacht .....	27
5. Singener Tag gegen Krebs.....	27
METTNAU Gesundheitsschulungsprogramme .....	28
Dies und das für den Gast .....	29
METTNAU-Veranstaltungen .....	30

## IMPRESSUM

### METTNAUMAGAZIN

Das Magazin für Gäste und Freunde der METTNAU, 48. Jahrgang, Erscheinungsweise: 12 x jährlich

#### Herausgeber:

METTNAU Medizinische Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, Strandbadstr. 106, 78315 Radolfzell, Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp

#### Herstellung:

Labhard Medien GmbH, Max-Stromeyer-Straße 116, 78467 Konstanz  
Geschäftsführung: Thomas Willauer, Gabriele Schindler  
Projektkoordination: Gabriele Schindler, gschindler@labhard.de  
Anzeigenleitung: Claudia Manz, cmanz@labhard.de

**Redaktion:** PR + Medienprojekte Gaby Hotz, gaby.hotz@t-online.de  
(in Zusammenarbeit mit der METTNAU)

**Gestaltung:** hggraphikdesign Heidi Lehmann, 78315 Radolfzell-Möggingen

**Druck:** Druckhaus Hartmann, 78427 Hilzingen, www.hw-druck.de

**Bildnachweis:** Titelfoto: METTNAU-Archiv | Fotos: Gaby Hotz, Ute EBig, Achim Mende, Gret Widmann, Miriam Lambek, Mittelzell-Reichenau, Privatbilder, METTNAU-Archiv, Labhard-Archiv, Stadtverwaltungen, Tourist-Informationen sowie Pressestellen der genannten Städte, Gemeinden, Regionen und Tourismusziele.

© 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck mit Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.



**FISCHER**  
MEN STORES

Konstanz  
Obermarkt 1  
Tel. +49 7531 23335

Singen  
Scheffelstraße 3  
Tel. +49 7731 9876-30

www.modefischer.de

**FISCHER**  
WOMEN STORES

Konstanz  
Hussenstraße 29  
Tel. +49 7531 22990

Rosgartenstraße 36  
Tel. +49 7531 36325-0

Singen  
Scheffelstraße 2-4  
Tel. +49 7731 9876-0

# Herzlich willkommen ...

... in Radolfzell am Bodensee. Ich freue mich, Sie, liebe Kurgäste, hier auf unserer schönen Halbinsel Mettnau herzlich begrüßen zu dürfen. Zugleich möchte ich Sie zu Ihrem Entschluss, gemeinsam mit uns etwas für Ihre Gesundheit zu tun, beglückwünschen. Ich bin mir sicher, dass Sie hier – an diesem besonderen Fleckchen Erde – Ihr persönliches Ziel erreichen und den Zauber dieses Landstrichs in vollen Zügen genießen.

Wenn Weitsicht und nachhaltiges Denken aufeinander treffen, entsteht mit Glück etwas Besonderes. Vor gut 50 Jahren hatte die Stadt Radolfzell dieses Glück. An einem der schönsten Plätze am Bodensee, der Halbinsel Mettnau, entstand die städtische Einrichtung „Mettnau-Kur“ mit dem Ehrgeiz, zum Leben zu bewegen. Dem bewährten Motto „Heilung durch Bewegung“ bleibt die METTNAU bis heute treu und bietet ihren Gästen einen hochmodernen Kurbetrieb im Herzen Europas.

Unter dem Slogan „See vital“ greift Radolfzell den Anspruch „Bewegung ist Leben“ auf. Unsere Stadt profiliert sich weiter als Gesundheitsstandort am Bodensee mit Kompetenz, hohem Freizeit- und Erholungswert. Gesundheit, Bewegung und Spaß werden Schwerpunkte auf der VIVACTIVA-Messe sein, zu der ich Sie am 23. September 2011 herzlich in das Milchwerk Radolfzell einladen darf.

Lassen Sie sich vom spätsommerlichen Charme Radolfzells einfangen: an der Uferpromenade, in der malerischen Innenstadt, beim Shoppen in der Altstadt oder im seemaxx Factory Outlet Center. Entdecken und erleben Sie unsere schöne Region hautnah zu Fuß oder per Rad, begeben Sie sich auf Exkursion durch die Seegastonomie oder auf einen der exklusiven Golfplätze der Umgebung. Es lohnt sich!



Mit besten Grüßen

Dr. Jörg Schmidt  
Oberbürgermeister

## Spannung und Spaß beim Kurgast-Tennisturnier

### TC Radolfzell zum 14. Mal als Ausrichter aktiv

Das Tennisturnier für die Gäste der METTNAU ist längst eine beliebte Veranstaltung, die so manche Teilnehmer bei der Terminplanung ihres Aufenthalts in den METTNAU-Kliniken einbeziehen. So waren die sieben Gäste des diesjährigen Turniers alle „Wiederholungstäter“, die die gepflegte Anlage auf der Mettnau und den angenehmen persönlichen Kontakt schätzen. „Zahlreiche Gäste checken in der METTNAU ein und rufen anschließend gleich bei uns an, um zu fragen, wann sie spielen können“, betonte Bertram Dorer vom TC Radolfzell. Als Turnierleiter und Organisator richtete er zusammen mit dem Vorstandsmitglied für den Breitensport, Helmut Gürtler, dieses Turnier aus. Hierbei beteiligten sich Vereinsmitglieder – außer Konkurrenz – gerne als Spielpartner. Denn zwischen METTNAU-Gästen und Clubmitgliedern haben sich schöne Freundschaften entwickelt.

In Vertretung des verhinderten Kurdirektors überbrachte Roland Helmlinger die Grüße der METTNAU, die auch die Siegetrophäen und weitere Preise stiftete. Von 14 bis 17 Uhr konnte man dann auf vier Plätzen intensive Spiele mit spannenden Ballwechseln und fairen Sportlern erleben. Das Fazit von Dorer: „Hier kamen sportlicher Ehrgeiz, Spaß und gute Kameradschaft gleichermaßen zu ihrem Recht.“ Ehe er die Ergebnisse verkündete, kam der freundschaftliche Hinweis: „Da die Paare wechselten, weiß jeder Sieger, dass er Helferinnen und Helfer hatte.“

In diesem Jahr ging Horst Groß als souveräner Sieger hervor. Auf den 2. Platz kam Gerda Ursula Veith und Rang drei nahm Ferdinand Fischer ein. Der Name des Erstplatzierten wird nun im Sockel des METTNAU-Cups eingraviert. Für die drei Gewinner gab es eine Siegetrophäe und Präsent nach Wahl. Auch die anderen Teilnehmer konnten sich ein METTNAU-Geschenk aussuchen.



Die sieben Gäste der METTNAU und unterstützenden Clubmitglieder hatten am diesjährigen Kurgast-Tennisturnier im TC Radolfzell sichtlich Freude, bestens betreut vom ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Gross, Bertram Dorer und Helmut Gürtler (von links).

Der erste Vorsitzende des TC Radolfzell, Karl-Heinz Gross, gratulierte zu dem gelungenen Turnier. Die METTNAU-Gäste seien auf dem Platz immer willkommen. Bertram Dorer lädt zudem alle Tennis-Interessierten jeweils mittwochs zum Schnuppern ein. Diese Offenheit ist keineswegs selbstverständlich. So bedankten sich die Turnierteilnehmer denn auch herzlich bei ihren Gastgebern: „Wir kommen gerne wieder!“

# METTNAU TAIJI + QIGONG-Tage begeistern

Bewegung, Atmung und Aufmerksamkeit gesund kombiniert

Der hervorragende Ruf der Radolfzeller METTNAU Taiji+Qigong-Tage zieht immer weitere Kreise. Aus nahezu allen Bundesländern und der internationalen Bodenseeregion kamen die Gäste auf die Halbinsel am Untersee. Bis zu 150 Teilnehmer nutzten jeweils die freien Übungsabende, um die gesunden und sanften Übungen kennen zu lernen. Auch die Wochenendseminare waren stets gut besucht. Diese nutzten die Teilnehmer, um Neues zu üben oder ihre Fertigkeiten zu verbessern. Mit dem sportlichen Leiter der METTNAU, Richard Geitner, und der Taiji-Expertin Lo Yong hatten sie sehr versierte und sympathische Kursleiter.

So zeigten sich die Besucher der 12. METTNAU Taiji+Qigong-Tage durchweg begeistert von dem abwechslungsreichen Programm und der angenehmen Atmosphäre im Park und den Einrichtungen der METTNAU. Die gesunde Kombination von Bewegung, Atmung und Aufmerksamkeit sprach auch viele Neulinge an. Und da sich diese Bewegungsform bis ins hohe Alter ausüben lässt, hegen viele die Absicht, dran zu bleiben. „Damit haben wir sehr viel erreicht“, so Richard Geitner, der sich freut, wenn die Teilnehmer 2012 gerne wieder zur METTNAU zu kommen. ■



## METTNAU-Köpfe

Interview mit Carmen Böhme, der hauswirtschaftlichen Leiterin



Was für Menschen stecken hinter der METTNAU und sorgen dafür, dass die Patienten und Gäste sich hier wohl fühlen und an Körper und Seele gestärkt nach Hause gehen? In kleinen Interviews wollen wir einige hiervon genauer vorstellen und fragen diesmal Carmen Böhme, die Hauswirtschaftsleiterin der METTNAU:

**Frau Böhme, was sind die Schwerpunkte Ihres Arbeitstages?**

Es sind vor allem organisatorische Aufgaben vielfältiger Art, Gäste- und Mitarbeitergespräche, unterschiedliche Besprechungen, Ausbildungsbetreuung und vieles mehr.

**Was schätzen Sie an der METTNAU besonders?** Die motivierten Mitarbeiter, die Vielseitigkeit der Tätigkeiten, das konstruktive Miteinander sowie der immer wieder spannende Austausch mit den Gästen.

**Was lieben Sie an der Bodenseeregion?** Die Vielfalt der Möglichkeiten.

**Welchen Sport betreiben Sie regelmäßig?** Joggen, Rad fahren, Wandern.

**Welche Hobbys haben Sie?** Tanzen, Sport, Lesen.

**Welche Musik hören Sie gerne?** Alles von Klassik bis Rock und Pop.

**Welches Buch lesen Sie gerade?** Knipl: „Blindfisch“

**Worüber können Sie sich freuen?** Über zufriedene Menschen, einen gelungenen Tag, einen schönen Blick in die Natur...

**Was haben Sie sich zuletzt gegönnt?** Einen schönen Ausflug in die Berge.

**Welche Werte sind Ihnen besonders wichtig?** Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Loyalität.

**Engagieren Sie sich ehrenamtlich?** Ja, seit vielen Jahren bin ich in Freiburg Mitglied im Prüfungsausschuss zur Abnahme von Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Hauswirtschaft. Ab 2012 auch in Radolfzell.

**Wenn ich das Gesundheitswesen ändern könnte, würde ich ...** ... erstmal klein anfangen und mir mehr Anregungen wünschen, die Menschen dazu animieren, sich bewusst und stetig um ihre Gesundheit zu kümmern.

Frau Böhme, wir bedanken uns für dieses Gespräch. ■

# Rainer Brüderle

## erholt sich als Gast der METTNAU

„Hier ist es nicht so hektisch – das wird nicht der letzte METTNAU-Aufenthalt sein“

Schon zum dritten Mal erholt sich der Fraktionsvorsitzende der FDP im Bundestag und frühere Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle als Gast der METTNAU von seinen politischen Aufgaben. Die Landschaft, aber auch die gute medizinische Betreuung und das kompetente Personal machten ihm und seiner Frau die Entscheidung leicht, diesmal auf drei Wochen zu verlängern. Und: „Die Mentalität der Menschen hier ist schön ruhig – hier läuft alles nicht so hektisch.“ So genießt er es, am Nachmittag auch einfach mal auf einer Liege am Bodenseeufer zu entspannen, Zeit zu haben und das ständige Schlafdefizit ausgleichen zu können.

Dem Ehepaar gefällt es hier gut. Sie schätzen die für sie wichtige ärztliche Betreuung, die mit Empfehlungen und Angeboten arbeiten anstatt mit Vorschriften. Beim letzten Aufenthalt konnte er die Gewichtsreduzierung von vier Kilo lange Zeit halten. Auch diesmal hat er eine 1200 kcal-Diät vereinbart und lobt die hervorragende Küche, bei der alles auch ohne den Geschmacksträger Fett sehr lecker sei. Im letzten Jahr hatten sie das METTNAU-Kochbuch mitgenommen und zuhause deutlich gemerkt, was hinter der Zubereitung feiner, gesunder Kost stecke.

Reicht es im Alltag meist nur zu den allmorgendlichen Übungen mit dem Theraband, so nutzt er hier ein Programm mit Dehngymnastik, angenehmer Wassergymnastik, weiteren Übungen und einer wohltuenden Massage. Daraus nimmt er jedesmal eine gute Fitness für den Alltag mit. Da der erfahrene Politiker sonst immer früh aufstehe, habe er mit dem zeitigen Beginn des Tagesprogrammes keine Probleme. Das Ehepaar Brüderle hat sich bewusst in den Anwendungen begrenzt, um die Nachmittage möglichst zur freien Verfügung zu haben. Dieser regelmäßige Tagesablauf ist bei dem täglich wechselnden Programm in Berlin für ihn eine wahre Wohltat. Die etwas gemischten Wetterbedingungen stören hierbei nicht, er brauche nicht ständig Sonne, um sich gut zu fühlen.

So geht es einmal zum Bummel, auf einen Kaffee oder Tee (ohne Kuchen!) oder einen Besuch im Münster in die schöne Altstadt von Radolfzell. Dabei schauen sie auch in so manches Geschäft: „Es ist hier alles sehr nett gemacht.“ Ausflüge führten beispielsweise nach Singen, Stockach oder bis nach Bregenz. Mit dem Boot gings nach Schaffhausen oder auf den Untersee. In Stein am Rhein („Da gehen wir immer wieder gerne hin“) genossen sie ein Freiluft-Theater. Rainer Brüderle hat als Südpfälzer weder Probleme mit dem alemannischen Dialekt noch mit dem Schweizerdeutsch. Sehr gut gefallen habe ihm auch das Seenachtsfest mit dem Feuerwerk von Konstanz und Kreuzlingen, das sie vom See aus bewundert haben.

Auch wenn es wieder einige Pressegespräche gab, so halte er dies bei seinen METTNAU-Aufenthalten stets in Grenzen – es käme eher einmal zu zwanglosen Treffen mit Parteifreunden. Der Kontakt mit seinem Büro in Berlin dagegen muss sein, was dank guter Internetanlage ja kein Problem ist. Gerne nehme er sich auch zeitlich etwas unabhängige Artikel und Berichte zum Durchlesen mit. Denn der Alltag in Berlin ist dicht bepackt und selbst Wochenenden mit der Familie in Mainz nicht immer möglich. Dennoch bleibt seine Heimat mit der Familie für ihn Lebensmittelpunkt. Auch die Freundschaften und Kontakte dort will er halten.

Diesmal hat er erstmals ein E-book mit im Reisegepäck, auf das er rund 40 Bücher geladen habe, darunter auch Lexika und englische Bücher. „Daran muss man sich zwar erst einmal gewöhnen, aber ich will mit der Zeit gehen und das wird die Zukunft der Bücher



sein.“ Er genießt es, Zeit für solche Dinge zu haben. Land und Leute hier gönnen ihm gerne diese Pause und das METTNAU-Team sorgt dafür, dass die angenehme Regeneration am Bodensee eine nachhaltige Wirkung zeigt. So ist es kein Wunder, dass der nächste METTNAU-Aufenthalt bereits anvisiert ist.

## Felchenwochen am Untersee

Der kulinarische Herbst mit leuchtenden Äpfeln und Kürbissen, herzhaften Höri-Zwiebeln, neuem Wein, frisch gepresstem Saft und schmackhaftem Bodenseefisch lädt zu genussvollen Tagen am deutsch-schweizerischen Untersee ein. Hierzu stehen vom 12. September bis 9. Oktober fangfrische Felchen auf den Speisekarten. 26 Küchenchefs auf der Halbinsel Höri, im benachbarten Thurgau und Stein am Rhein, auf der Insel Reichenau, in Radolfzell und Allensbach haben dazu feine regionale Gerichte kreiert.

Sie bieten individuell zusammengestellte Drei-Gänge-Menüs zum Einheitspreis von 19,50 Euro beziehungsweise 33 Schweizer Franken an. Einen herrlichen Blick auf den See gibt es vielerorts gratis dazu, so beispielsweise im Strandcafé Mettnau.

Den Flyer und weitere Informationen zu dem bekanntesten und beliebtesten Speisefisch am Bodensee und den Gastronomie-Partnern erhält man unter [www.tourismus-untersee.eu](http://www.tourismus-untersee.eu) oder bei allen Tourist-Informationen am Untersee.



# METTNAU Joule-Junkies fit und mit Spaß am Start

Sportler traten gleich bei mehreren Großereignissen an



Im Sommer stehen bei den METTNAU Joule-Junkies stets mehrere sportliche Großereignisse auf dem Programm: Start war am 17. Juli 2011 mit dem Highlander. In aller Frühe tauchte Schwimmer Jan Budzinski in den wohl temperierten Illensee (21 °C, Außentemperatur erfrischende 6 °C). Er wie auch der Inliner Benedikt Fischer absolvierten ihre Strecken mit bisherigen Bestzeiten. Helmut Stiegler ließ trotz Sommergrippe auf dem Rennrad die meisten Kandidaten hinter sich und lebte das Motto des Highlanders: „Genieße die Gegend“ – dafür hatte er 1.900 Höhenmeter und 120 Kilometer lang Zeit. Der Mountainbiker Rudi Strobel meisterte seine Premiere am Highlander trotz einer Schlammschlacht hervorragend. Beni Fischer begleitete die Läuferin Monika Sattler auf der letzten der insgesamt vier Runden à fünf Kilometer. Diesen 7. Highlander beendete das METTNAU-Team mit dem 16. Platz von insgesamt 52 Classic-Teams.

Weiter ging es mit dem Großkanadier-Rennen am 23. Juli. Nach nassen Erlebnissen im Jahr 2010 hatte man deutlich an der Technik gearbeitet, emsig trainiert und die Teamzahl verdoppelt. So ging Team 1 als Küchenfrauen und Team 2 als Köche verkleidet an den

Start. In zwei Durchläufen mit spannenden Zweikämpfen reservierte sich Team 1 den zweiten Platz und Team 2 den fünften Platz in der Kategorie der gemischten Teams.

Mit der stärksten Man-Power startete man den Megathlon in Radolfzell am 31. Juli. Trotz kurzfristiger Absage des Studententeams aus Augsburg konnte Teamchef Helmut Stiegler noch kurzfristig ein neues Sportlerteam generieren. Somit startete die METTNAU mit insgesamt vier Teams beim Radolfzeller Bodensee-Megathlon. Mit dabei auch ein gesponsertes Schülerteam aus Radolfzell. Durch die Streckenänderungen im Vergleich zum Vorjahr führte ein reger Wechsel innerhalb der Disziplinen zu permanenter Spannung.

Auch der Spaß bei der ganzen Sache kam nicht zu kurz. Alle Teams der METTNAU Joule-Junkies platzierten sich innerhalb der Wertung „mixed Teams“ im ersten Drittel. Natürlich waren wieder das Versorgungszelt und etliche METTNAU-Fans im Herzengelände, um die Joule-Junkie-Teams zu unterstützen. Für das nächste Highlight, den VIVACTIVA Bodensee-Firmenlauf in Radolfzell am 23. September 2011, wünscht man sich noch zahlreiche sportliche METTNAUER, die als Läufer oder Nordic-Walker mit viel Spaß dabei sind.“ ■

## 25 Jahre in der METTNAU

Für Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp ist es stets eine Freude, langjährige Mitarbeiter für ihre Treue zur METTNAU auszuzeichnen. Im Beisein von Pflegedienstleiterin Hannelore Setik und Personalratsvorsitzendem Thomas Quadt dankte er in einer schönen Feierstunde Claudia Fiegler für ihre 25jährige Treue zur METTNAU. Sie ist in den Kurbetrieben der METTNAU als Krankenschwester tätig. Ihre Wiege stand in Rüdenhausen in Bayern, genauer gesagt in Franken. Humorvoll meinte Claudia Fiegler: „Wir sind Beutebayern“.

Nach dem Abitur folgte ein diakonisches Jahr und danach die Ausbildung zur Krankenschwester. Sie war von 1973 bis 1976 im Krankenhaus Radolfzell beschäftigt, ehe sie am 1. Juli 1986 zur METTNAU wechselte. Seither ist sie dort als Krankenschwester bei Mitarbeitern und Gästen gleichermaßen beliebt. ■



Sie gratulierten der Jubilarin Claudia Fiegler und dankten ihr für die stets angenehme Zusammenarbeit (von links): Personalratsvorsitzender Thomas Quadt, Pflegedienstleiterin Hannelore Setik und Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp.

# Zuwachs bei einzigartiger Scheffel-Sammlung

Kunstexperte Dr. Hans Stula überreicht neue Bände

Der langjährige METTNAU-Gast und Kunstexperte Doktor Hans Stula überreichte der METTNAU am 2. August zum wiederholten Mal einen ganz besonderen Ekkehard-Band. Es handelt sich um eine Ausgabe des Buchclubs Ex-Libris in Zürich von 1954 und um das 53. Exemplar eines Ekkehard-Romans des Dichters Josef Victor von Scheffel (1826-1886). Bemerkenswert sind vor allem die aufwändigen Illustrationen von Otto Baumberger. Heute hoch geschätzt, wurde an dem Werk ursprünglich bemängelt, dass die Fußnoten fehlten. So erzählte Dr. Stula in seiner begeisternden Art eine kleine Anekdote hierzu.

Mit diesem Geschenk kommt ein weiteres Werk zur weltweit größten Sammlung an Ekkehard-Bänden in der METTNAU hinzu. Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp ist stolz auf die umfangreiche Sammlung, die neben den verschiedensten Ausgaben des Romans um den unglücklich verliebten Mönch Ekkehard noch viele andere Bände und Schätze des Dichters Josef Victor von Scheffel enthält. Den Grundstein zu dieser beeindruckenden Sammlung der METTNAU legte der ehemalige Kurdirektor Hans-Peter Schmal zusammen mit dem Scheffel-Experten Dr. Hans Stula. Auf Anfrage von Schmal brachte er damals schon Bände von Scheffel mit.

Diesmal brachte der Gast noch zwei weitere Scheffel-Werke mit. Einmal den Band „Zwischen Pflicht und Neigung“, der vom Volksbund für Dichtung 1946 in Karlsruhe herausgegeben wurde. Im Inhalt wird Scheffels Zeit in Donaueschingen durch Briefe an sein Elternhaus beschrieben. Das dritte Buchgeschenk ist eine Ausgabe des „Gaudeamus“ – herausgegeben von der Deutschen Bibliothek in Berlin 1925.



Dr. Stula ist begeisterter Leser und Kenner vom Leben und Wirken des Dichters. Deutschlandweit sind seine Expertenkenntnisse auf diesem Gebiet gefragt. Bei seinen METTNAU-Besuchen hält er immer wieder stets gut besuchte Vorträge zu verschiedenen Themen seines reichen Fachwissens. Für ihn ist der METTNAU-Aufenthalt direkt am Scheffel-Schlösschen, dem früheren Wohnsitz und Eigentum des berühmten Dichters, stets etwas Besonderes.

Zum 25. Jubiläum als METTNAU-Gast ehrte Markus Komp ihn im Rahmen der Buchübergabe mit einem besonderen Präsent: „Wir sind froh und stolz, den beim gesamten METTNAU-Team und vielen Gästen beliebten Herrn Dr. Stula als so treuen Gast gewonnen zu haben.“ ■

## Am See und im See sitzen

Der Bodensee als gemütliches Sitzmöbel



METTNAU-Hauswirtschaftsleiterin Carmen Böhme (links) und Künstlerin Sylvana Roth.

Das war ein Einfall der Künstlerin Sylvana Roth. Ursprünglich entstand die Idee, weil alte Hölzer aus der Schreinerei ihres Lebenspartners aussortiert werden sollten. Um doch noch eine passende Verwendung dafür zu finden, tüftelte Frau Roth an einem Möbelstück, das den Bodensee in besonderer Art darstellt. Mit dieser Idee lässt sie die seit dem Mittelalter verwendete Steckform in moderner Weise neu aufleben. In Verbindung mit der Gestaltung in Form des Bodensees ergibt sich ein einzigartiges Kunstwerk, das zum Draufsetzen einlädt. Passend dazu gestaltete die Polsterin Melanie Krämer ein gemütliches Kissen, das einen Fisch darstellt. Schnell ist der Stuhl zusammengeklappt und transportiert. So lässt es sich auch am See bequem im See sitzen.

Sylvana Roth legt Wert auf den regionalen Bezug ihrer Idee und verwendet für die Produktion des Bodenseehockers ausschließlich heimische Hölzer vom See. Die Herkunft des Materials kann der Käufer aus einer jeweils passenden „Geburtsurkunde“ erfahren. Jeder Stuhl entsteht in Handarbeit und aus den verschiedensten Hölzern. Die Künstlerin legt auch selbst Hand mit an, wenn es an die Herstellung des Sitzmöbels geht. Sie ist eine offene und quirlige Frau, die einen sofort für sich und ihr Werk einnimmt und nicht nur mit Materialien aus Holz arbeitet.

Muster und Informationen zu diesem Bodensee-Sitzmöbel gibt es unter anderem im Durchgangsbereich der Werner- Messmer- Klinik auf der Mettnau und in der Stadt, beispielsweise bei der Firma Diez, Bismarckstraße 2 oder bei Schlenker-Fliesen, Zeppelinstraße 8. ■

# METTNAU-Azubis sind spitze!

Erfolgreiche Absolventen und Begrüßung der neuen METTNAUER



Freuen sich über die herausragenden Ausbildungsabschlüsse (v.l.): Inga Caesar, Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp, Carmen Böhme (Ausbildungsleiterin HW), Joachim Schmal (Ausbildungsleiter), Sabrina Göller und Tizian Hoier.

Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp ist sichtlich stolz auf die drei jungen Leute, die diesen Sommer hervorragende Zeugnisse zum Abschluss ihrer Ausbildung in den verschiedenen Bereichen der METTNAU vorlegten. Und diese geben das Lob einhellig zurück: „Die Ausbildung, die Betreuer, die Menschen und die vielfältigen Aufgaben hier – alles spitze! Es war die absolut beste Entscheidung, uns hier zu bewerben“, so Sabrina Göller, Tizian Hoier und Inga Caesar. Ihr Ausbildungsspektrum ist vielfältig wie die METTNAU selbst.

**Sabrina Göller** hat in ihrer dreijährigen Ausbildung zur Hauswirtschafterin auch in andere Aufgabengebiete schnuppern können. „So bekommen wir ein besseres Bild über den gesamten Kurbetrieb und die enge Verzahnung der verschiedenen Bereiche. Im letzten Jahr gehörte sie zu 12 Auszubildenden aus ganz Baden-Württemberg, die sich dem Landesleistungswettbewerb stellen durften. Auch die schriftliche Abschlussprüfung absolvierte sie mit 1,0, die praktische Prüfung mit 2,2. Es gab einen Preis von Villingens Oberbürgermeister, einen Schulpreis der dortigen hauswirtschaftlichen Schule sowie ein Stipendium. Auch von der METTNAU kamen bei einem gemeinsamen Essen für alle drei Geschenke und viele herzliche Glückwünsche des Kurdirektors und Geschäftsführers Markus Komp, des Ausbildungsleiters Joachim Schmal und der hauswirtschaftlichen Leiterin Carmen Böhme. „Frau Böhme hat mich sehr unterstützt und gerade für den Wettbewerb und die praktische Prüfung viel mit mir geübt!“ Sabrina Göller hat gleich eine Stelle als stellvertretende Hauswirtschaftsleiterin in einem renommierten Überlinger Hotel erhalten. Bald will sie auch mit einer berufs begleitenden Weiterbildung zur hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin beginnen.

**Tizian Hoier** kam wie sie von der Realschule Radolfzell. Er fand schon das Vorstellungsgespräch prima, da es hierbei nicht nur um die Schulnoten, sondern auch um soziale Kompetenzen ging. In seiner dreijährigen Ausbildung zum Bürokaufmann arbeitete er in der Buchhaltung, der EDV, der Patientenabrechnung, der Reservierung, dem Marketing und der Ausbildungsplanung, schnupperte aber auch in die Hauswirtschaft. Zudem bringt Joachim Schmal mit Unterstützung der METTNAU-Kollegen seinen Schützlingen in kleinen Kurseinheiten auch den sporttherapeutischen Bereich, beispielsweise mit Bogenschießen, Tae-Bo oder Rudern näher. „Spannend fand ich es auch, dass wir ab dem 2. Ausbildungsjahr in die Auswahl neuer Azubis eingebunden waren. Auch bei Ausbildungsveranstaltungen außerhalb haben wir selbst über die verschiedenen Ausbildungsberufe der METTNAU informiert, den Stand gestaltet usw. Das war richtig klasse. Außerdem hat es mir beim Abschluss

geholfen, weil genau dies ein Prüfungsthema war.“ Tizian Hoier ging mit einer Einreichungsnote von 1,1 in die Prüfung. Bei der Prüfung in der Robert-Gerwig-Schule erreichte er einen Durchschnitt von 1,5 und erhielt einen Schulpreis. Für die mündliche Prüfung bei der IHK gab es mit 2,0 ein Lob. Den Freund der Zahlen zieht es nun in den Bereich der Versicherungen und Finanzen.

**Inga Caesar** absolvierte seit 2008 jeweils die Praxis-Semester ihres Studiums der Tourismus-Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Kurort- und Destinationsmanagement an der dualen Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg in der METTNAU. Jeweils von April bis September arbeitet sie in unterschiedlichen Bereichen und unterstützt seit April 2011 im Rahmen ihrer Ausbildung das Sekretariat der Geschäftsleitung. Die Studienrichtung zeichnete sich schon nach dem Abitur ab – da arbeitete sie für ein Jahr in Argentinien in Hotels und in einem Reisebüro. Auf der METTNAU hatte sie bereits vier Monate in Vollzeit im Service gearbeitet, ehe sie sich für die praktische Ausbildung während ihres Studiums bewarb. „Ich habe es nicht bereut – die Aufgabenfelder sind sehr breit gefächert und stellen einen immer wieder vor neue Herausforderungen, durch die ich viel gelernt habe.“ Inga Caesar wird die Abschlussprüfung Ende September mit einem Notendurchschnitt von 1,9 antreten. Für ihre Bachelor-Arbeit hat sie eine Konzeption zur Einführung des Intranets für die METTNAU unter Einsatz von Projektmanagement erarbeitet. Ihre Zukunftspläne sind noch offen.

Die Ausbildungsverantwortlichen der METTNAU sind sehr stolz auf ihre erfolgreichen Prüflinge und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen Weg nur das Beste!

## BEGRÜSSUNG NEUER AZUBIS 2011

Geschäftsführer und Kurdirektor Markus Komp ist die Ausbildung von METTNAU-Nachwuchs sehr wichtig. So wurde zu dem engagierten Ausbilderteam von Joachim Schmal als Ausbildungsleiter und Carmen Böhme als Verantwortliche für die Hauswirtschaft Carina Pfeifer als Stellvertreterin benannt.

Nach Sichtung der zahlreichen Anfragen und vielen Bewerbungsgesprächen haben nun sechs junge Menschen bei einer ersten Begrüßung ihre Ausbildungsverträge erhalten. „So viele Ausbildungsplätze gab es bisher noch nie“, freut sich Joachim Schmal. Es wurden zwei Auszubildende für den Beruf des Bürokaufmann/der Bürokauffrau aufgenommen, einer für den IT-Bereich und eine im hauswirtschaftlichen Sektor. Dazu kommen zwei Studenten der dualen Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg, die wie Inga Caesar in den Praxissemestern des neu gestalteten Studiengangs den gesamten Kurbetrieb kennen lernen. Bei solch guten Ausbildungsbedingungen sind sicher auch hier wieder Top-Absolventen dabei!



Sie stellten sich bei der Begrüßung der neuen METTNAU-Azubis 2011 zum Gruppenbild (v.l.) Franziska Dürhammer, Alex Renz, Carmen Böhme (Ausbildungsleiterin HW), Michaela Burkhardt, Sabrina Moser (2. Ausbildungsjahr), Joachim Schmal (Ausbildungsleiter), Helene Knam, Katja Schminke (1. Ausbildungsjahr), Carina Pfeifer (stellv. Ausbildungsleiterin), Julia Schuhwerk. Auf dem Foto fehlt die Auszubildende Nathalie Zweigle.



# VIVACTIVA 2011

VIVACTIVA Bodensee-Firmenlauf und VIVACTIVA-Messe machen gemeinsame Sache



Die Geschäftsführerin des Milchwerks Radolfzell Tanja Hantke, der Firmenlauf-Organisator Thorsten Frahm und die Marketingexpertin Barbara Ehniß (v.l.) ziehen für einen gesunden und bewegten Erlebnisstag an einem Strang.

Schon 2010 war der Bodensee-Firmenlauf sehr erfolgreich und thematisch perfekt kombiniert mit der VIVACTIVA. In diesem Jahr sind beide Veranstaltungen noch näher zusammen gerückt und bieten an einem Tag ein rundes Erlebnisprogramm für Groß und Klein. So kann man am Freitag, den 23. September von 16-24 Uhr auf Gesundheit, Bewegung und Spaß gespannt sein! Die Teilnehmer und Fans der verschiedenen Läufe – alles Menschen mit Freude an Sport und Bewegung – finden vor, während und nach den Läufen

im und um das Milchwerk herum viele Aktivitäten zum Anschauen, Mitmachen und Freuen.

Der VIVACTIVA Bodensee-Firmenlauf beginnt um 17 Uhr mit den Bambinis, gefolgt von dem Schüler-Lauf und dem großen Firmenlauf um 18.15 Uhr. Hierbei laufen Schüler nicht für ihre Klasse, sondern für die gesamte Schule und können mit attraktiven Preisen rechnen. Bei den startenden Firmengruppen weiß man schon jetzt, dass das Unternehmen mit den meisten Teilnehmern auf jeden Fall mit dreistelliger Zahl antreten muss. Start und Ziel ist jeweils im seemaxx-/Milchwerk-Areal. Neu ist der anschließende Charity-Lauf. In diesem Jahr sind die Laufstrecken breiter – es gibt keinen Gegenverkehr mehr, dafür mehr Radolfzell-Erlebnis. Als ebenfalls neues Highlight lädt die After-Run-Party – trocken und warm – ins Milchwerk Radolfzell.

In der VIVACTIVA finden die Besucher eine interessante und unterhaltsame Mischung aus Messe, Ausstellung, buntem Bühnenprogramm, Musik und vielem mehr. Namenhafte Aussteller und die Partner des Bodensee-Firmenlaufs präsentieren ihre Angebote. Hinzu kommt eine gesunde gastronomische Vielfalt. Die Gäste erleben Kombinationen aus Sport und Tanz und kommen bei Live-Musik gerne selbst in Bewegung. Bei kostenlosem Eintritt erlebt man bis Mitternacht neue Trends zu Gesundheit und Bewegung sowie Spannung und Spaß. Genau das Richtige nach dem großen Lauf durch Radolfzell! Mehr zum VIVACTIVA Bodensee-Firmenlauf powered bei seemaxx gibt es unter [www.bodensee-firmenlauf.de](http://www.bodensee-firmenlauf.de) und der VIVACTIVA-Messe unter [www.vivactiva.com](http://www.vivactiva.com). ■

## FOKUS JUNGE KUNST in der Villa Bosch

Der Kunstverein e.V. widmet sich anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums ganz besonders den jungen Künstlern. So wurde anlässlich der neuen Ausstellung FOKUS JUNGE KUNST in der Villa Bosch ein Kunstpreis vergeben.

Bis zum 3. Oktober 2011 sind in der städtischen Galerie Villa Bosch in der Scheffelstraße ausgewählte Werke junger Künstler zu sehen. Besucher können hier eine große und facettenreiche Präsentation von Kunstwerken bewundern.

Die Ausstellung ist jeweils Di-So von 14-17.30 Uhr geöffnet, ebenso am 2. Oktober in der Kulturnacht der Stadt Radolfzell und am Montag, den 3. Oktober. ■



## Willkommen beim Radolfzeller Altstadtfest



Am Samstag, den 3. September, heißt es wieder: „Herzlich Willkommen beim Radolfzeller Altstadtfest!“. Tausende von Besuchern kommen gerne zu diesem Erlebnisstag in die Ferienstadt am Bodensee. Von 9-20 Uhr bieten Kunsthandwerker aus Süddeutschland, zahlreiche Radolfzeller Einzelhändler, verschiedene Vereine, Gastronomen, Musikgruppen sowie Akteure ein buntes Programm in der gesamten Altstadt.

Auch für die Kinder gibt es viel zu erleben. Der Familienverband Radolfzell zum Beispiel veranstaltet wieder den traditionellen „Flohmarkt von Kindern für Kinder“. Beim Bummel durch die Stadt und bis zum Factory Outlet Center seemaxx gibt es zudem kulinarische Angebote, Attraktionen sowie Spaß und Unterhaltung. Dank mehrerer Partner ist das gemütliche Beisammensein hinter dem österreichischen Schösschen bis 22 Uhr möglich. Also, nichts wie hin – schauen, staunen und genießen! ■

# Jazz und Rock der Extraklasse im s'Bokle

Das Jugendkulturzentrum s'Bokle in Radolfzell veranstaltet am Freitag, den 16. September in Kooperation mit der Jazz- und Rockschule Konstanz ein Benefizkonzert. S'Bokle, getragen vom ehrenamtlich organisierten Förderverein alternative Jugendkultur Radolfzell e.V., befindet sich seit Dezember 2010 in der Robert-Gerwig-Straße 12 in Radolfzell und ist eine Begegnungsstätte für alle Generationen. Durch die tatkräftige Unterstützung mit dem Benefizkonzert des „Novitas-Quartett“ wollen sie einen weiteren Schritt weg von Provisorien und hin zum vollständig fertig gestellten Ausbau machen. Die Combo mit Musikern aus Deutschland und der Schweiz brillierte bereits am Züricher Weltmarkt und in verschiedenen Clubs – man darf auf ein außergewöhnliches Programm gespannt sein. Einlass 20 Uhr, Konzertbeginn 21 Uhr. ■



## „Espresso-Bibel“

Der in Zürich geborene Schauspieler Eric Wehrin kommt am 30. September 2011 um 20 Uhr ins Milchwerk Radolfzell. Vielen ist er durch die religiösen Ein-Mann-Stücke wie etwa „Das Markus-Evangelium“ bekannt.

Im Milchwerk tritt er mit seinem neuen Programm „Espresso-Bibel“ auf. Hierbei führt er die Gäste „in 80 Minuten um die Welt des Knüllers...“.

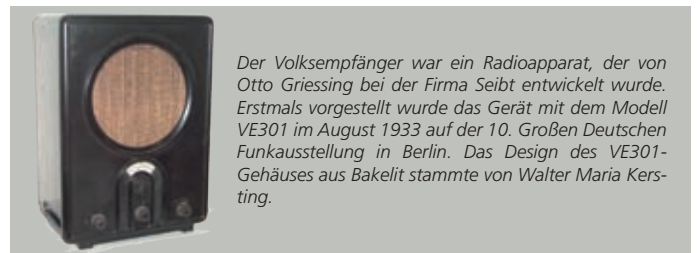
Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Information Radolfzell am Bahnhof, bei hiesigen Kirchen und Gemeinden sowie in der christlichen Buchhandlung Jona, Radolfzell am Forstebrunnen. ■



Comedy-Theater  
im Milchwerk

# Radio-Ausstellung im Stadtmuseum Radolfzell

Das CompuRama-Radolfzell zeigt bis zum 9. November im Stadtmuseum eine Radio-/ Rundfunk-Ausstellung. Diese gibt einen Überblick über die Entwicklung des Radios vom Kristalldetektor über die Röhre bis hin zum Transistor. Und wer weiß beispielsweise, dass es in Radolfzell einmal eine Radiofabrik gab? Neben zahlreichen Geräten werden auch seltene Tondokumente und Geschichten um die Radios aus dieser Zeit präsentiert. Geöffnet ist die Ausstellung im Stadtmuseum Radolfzell am Seetorplatz jeweils von Dienstag bis Sonntag 9-12.30 Uhr und 14-17 Uhr. ■



Der Volksempfänger war ein Radioapparat, der von Otto Griessing bei der Firma Seibt entwickelt wurde. Erstmals vorgestellt wurde das Gerät mit dem Modell VE301 im August 1933 auf der 10. Großen Deutschen Funkausstellung in Berlin. Das Design des VE301-Gehäuses aus Bakelit stammte von Walter Maria Kersting.

# vhs-Herbstprogramm mit vielen Neuigkeiten

Mit dem neuen Programmblatt Herbst 2011 der Volkshochschule Radolfzell fällt es leicht, die Weiterbildung im Auge zu behalten. Es gibt 294 verschiedene Angebote, davon 109 neue! Neben Kursen und Seminaren zu vhs-Forum, vhs-Werkstatt, vhs-Gesundheit, vhs-Sprachenschule und vhs-Beruf gibt es auch interessante Einzelveranstaltungen zu diesen Bereichen. Dazu gehören sowohl eine Ausstellung im Friedrich-Hecker-Gymnasium, eine Autorenlesung, Ausflüge, Wanderungen, Vorträge und vieles mehr.

Das vhs-Team kann hierbei auf die Fachkompetenz eines großen Dozenten-Teams zurückgreifen. Angebote für Kinder gehören ebenso dazu, wie spezielle Programme für jedes Erwachsenenalter. Wer sich über diese große Bandbreite informieren möchte, findet das neue Programmblatt an zahlreichen Auslegestellen in der gesamten Stadt. Reinschauen und Mitmachen lohnt sich immer!

Anmeldung und weitere Informationen in der vhs-Geschäftsstelle, Güttingerstr. 19, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/ 81388, [www.vhs-radolfzell.de](http://www.vhs-radolfzell.de). ■



# Radolfzeller Kulturnacht

Am 2. Oktober öffnet Radolfzell wieder von 18-24 Uhr die Ateliers und holt die Kultur in die Stadt. Die Besucher erleben eine Nacht voller Kunst, Musik, Tanz und Literatur. Viele Teilnehmer zeigen ihre Werke, ihr Schaffen und Sein und werden die Kultur interessierten Nachtschwärmer mit zahlreichen Facetten der Kunst, Musik und Literatur verführen. Den musikalischen Abschluss dieser „Nacht der Künste“ gestaltet das Kammerorchester Radolfzell im Münster ULF um 24 Uhr. Der Eintritt für die Kulturnacht ist frei. Die Programmhefte mit allen teilnehmenden Künstlern und genauen Informationen sind ab Anfang September in der Tourist-Information am Bahnhof, der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum und im Rathaus erhältlich. ■



# Vom Dunkel ins Licht

## Reichenauer Münsternacht

Auf der Klosterinsel Reichenau, UNESCO-Welterbestätte, wird das bekannte Münster St. Maria und Markus auf ganz besondere Weise in Szene gesetzt: Am 10. September um 21.30 Uhr erlebt man das Münster auf eine andere Art. Irmhilde Spitzhüttl und Uwe Anker (Texte und Beleuchtung) sowie Münsterkantor Roland Uhl (Orgel) tauchen die nächtliche Kirche in verschiedenste Beleuchtungen. Diese eindrucksvolle Stimmung wird verbunden mit passenden Texten und mit Orgelmusik. Der Eintritt für dieses Münstererlebnis von etwa einer Stunde ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Weitere Informationen auch zu anderen Reichenau-Veranstaltungen über die Tourist-Information der Insel Reichenau Telefon 07534/ 9207-0, [www.reichenau.de](http://www.reichenau.de). ■



# Hermann-Hesse-Tage

„Was mich je bewegte und erfreute...“

Vom 22.-25. September finden zum 18. Mal die Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen auf der Halbinsel Höri am Untersee statt. Dort lebte der junge Dichter mit seiner Familie acht Jahre lang. Hochkarätige Referenten sprechen über sein Leben und Werk sowie seine ganz besonderen Ansichten.

Zum Auftakt wird die Inszenierung „Zweisiedlerliebe“ am 22. September um 20 Uhr im Bürgerhaus in Gaienhofen aufgeführt. Nina Hesse-Bernhardt und Matthias Walter spielen den Dialog von Ninon und Hermann Hesse. Vorträge und Rezitationen, Literaturtheater, Buchbesprechungen sowie die Arbeitsergebnisse eines speziellen Malkurses zum Thema Hermann Hesse gehören zum diesjährigen Programm.

Informationen und Teilnehmerkarten für das Gesamtprogramm (79,- Euro) sowie Einzelkarten (von 5,- bis 15,- Euro) sind erhältlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Telefon 07735/ 81823, [www.gaienhofen.de](http://www.gaienhofen.de). ■



# 5. Singener Tag gegen Krebs

Das Krebszentrum Hegau-Bodensee veranstaltet am Samstag, 17.9., ab 10 Uhr in der Stadthalle Singen den 5. Singener Tag gegen den Krebs mit Tischmesse und umfangreichem Vortragsprogramm. Mediziner vom Hegau-Bodensee-Klinikum sowie von der Universität Freiburg und niedergelassene Ärzte werden zu den Themen „Krebs als Chance“, „Naturheilkunde und Alternativmedizin“ sowie zu speziellen Behandlungs- und Therapiemethoden referieren.

Des Weiteren gibt es eine Lesung aus dem Buch des verstorbenen Theater-Regisseurs Christoph Schlingensiefel. Hinzu kommen Demonstrationen, Informationen von Selbsthilfegruppen, dem Hospiz-Verein, dem Krebszentrum mit Brückenpflege, Psychoonkologie, Onkologischer Fachpflege und vielem anderem mehr. Weitere Informationen über das Krebszentrum Hegau-Bodensee, Telefon 07731/ 89-1304, [www.krebszentrum-hegau-bodensee.de](http://www.krebszentrum-hegau-bodensee.de). ■

## Psychologische Beratung

### Sprechstunde:

Mo-Fr (außer Di) ohne Voranmeldung jeweils 11.30-12 Uhr  
Hier besteht die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Vorgespräch und Einholen von Informationen auch bezüglich einer Beratung am Heimatort sowie zur Abklärung/Kennenlernen bei dem Wunsch nach Einzelgespräch/en.

### Einzelgespräch:

Dr. Joachim Modes · Psychotherapeut · Tel. 343 · WMK 3. Etage, Zimmer 343

Dr. Dorothea Hensel-Dittmann · Psychotherapeutin · Tel. 443 · WMK 4. Etage, Zimmer 443 (Mo, Mi, Fr 11.30-12 Uhr)

Dipl. Psych. Aleksandra Schefczyk · Psychotherapeutin · Tel. 445 · WMK 4. Etage, Zimmer 445 (Di, Mi, Fr von 8-12 Uhr)

Termin nach Vorgespräch (auch tel. Terminvereinbarung gemäß obigen Zeiten) bzw. – auch ohne Vorgespräch – an der Disposition. Eine Zuweisung seitens des behandelnden Arztes ist nicht notwendig.

## Nichtraucher-Training

Jeden Donnerstag 14 Uhr · WMK Raum Reichenau  
Während des Kuraufenthaltes Nichtraucher werden. In einer Gruppe von Gleichbetroffenen lernen Sie in einem Selbstkontrollprogramm besser, dem Problem zu begegnen. Bei Fragen und/oder akuten Schwierigkeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Stress-Seminar I (Theorie) / II (Praxis)

Jeden Mittwoch 10 Uhr · WMK Raum Mainau

## Entspannungs-Training

Mo-Do jeweils 13.25 Uhr · Gymnastikhalle WMK  
Bitte kommen Sie fünf Minuten vor Beginn. Kein Eintritt mehr nach Trainingsbeginn.

Einführung zum Tiefenmuskulären Entspannungstraining  
Fr 13.15 Uhr · WMK Raum Mainau

## Ernährungsberatung

### Einzelgespräch:

Beratungen in Form von Einzelgesprächen sind nach ärztlicher Verordnung möglich. Bitte nehmen Sie mit dem/der behandelnden Arzt/Ärztin Kontakt auf, damit eine entsprechende Einzelberatung verordnet werden kann. Terminvereinbarung über die zentrale Therapiedisposition. Gäste der Klinik Seehalde vereinbaren einen Termin bitte über das Sekretariat.

### Gruppenschulung:

Seminare für Selbstzahler sowie für gesetzlich versicherte Patienten. In den Seminaren werden Sie über wichtige Grundlagen einer gesunden Ernährung informiert und erhalten wertvolle Tipps zur Umsetzung in Ihrem Alltag. Weiter werden Gruppenschulungen zu den Themen Diabetes, erhöhte Blutfettwerte, Adipositas und für fliegendes Personal angeboten. Auch die Teilnahme an der Lehrküche oder am Einkaufstraining ist möglich. Bei Interesse nehmen Sie mit dem/der behandelnden Arzt/Ärztin Kontakt auf.

Die Ernährungsberatung findet ausschließlich in der WMK statt. Räumlichkeiten und Termine entnehmen Sie bitte Ihrem wöchentlichen Therapieplan.

## Kochen ohne Reue zu den Themen

„Es muß nicht immer Fleisch sein“ und „Fit mit vollem Korn“  
(Termine siehe Aushang in der Werner-Messmer-Klinik)

## Entspannung

### Feldenkrais – beweglich, locker und entspannt

Mit der Feldenkrais-Methode verbessern Sie Ihre Beweglichkeit auf wohlthuende Weise. In langsamen Bewegungsabläufen, ohne unnötige Anstrengung und einseitige Belastung werden unökonomische Bewegungsmuster erkannt und können verändert werden.

Die Bewegungsabläufe sind leicht und ohne Anstrengung durchführbar, sie bringen rasch eine deutliche Steigerung der Flexibilität, bessere Körperhaltung und mehr Bewegungseffizienz.

**Leitung:** Dr. Marianne Breuer, Psychologin und Feldenkrais-Lehrerin (Termine siehe Veranstaltungskalender).

### Leichter zur Ruhe kommen

Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung, auch für Menschen mit Bluthochdruck. In diesem Seminar lernen Sie durch einfache, kleine Bewegungen (mini-moves), die mit der Atmung synchronisiert werden, zur Ruhe zu kommen. Die Konzentration auf diese „kleinen Bewegungen“ erleichtert das Abschalten, beruhigt die Gedanken und entspannt den Körper. Die Übungen sind leicht zu erlernen und bieten eine wirksame Hilfe im Alltag (Termine siehe Veranstaltungskalender).



## Sauna

Vor einem Saunagang ist eine Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin unbedingt erforderlich (Eintrag in der Kurkarte). Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, nicht alleine in die Sauna zu gehen. Im Notfall Schwesternrufanlage betätigen. Unseren Gästen stehen zwei Saunen zur Verfügung (Kurkarte bitte an der Rezeption vorlegen).

### Sauna Kurpark-Klinik

Mo-Mi 14:00-21:30 Uhr Gemischt/Sauna  
Do 14:00-21:30 Uhr Herren/Sanarium  
Fr 14:00-21:30 Uhr Damen/Sanarium  
Sa 14:00-21:30 Uhr Gem./Sanarium  
So 14:00-21:30 Uhr Gemischt/Sauna

### Sauna Kurmittelhaus

Mo 13:30-17:15 Uhr Gemischt/Sauna  
Di 14:00-18:00 Uhr Gemischt/Sauna  
18:30-21:00 Uhr Damen/Sauna  
Mi 14:00-21:00 Uhr Damen/Sauna  
Do 13:30-17:30 Uhr Gemischt/Sauna  
Fr 13:30-21:00 Uhr Herren/Sauna  
Sa\* 18:30-21:30 Uhr Gemischt/Sauna

### Kraftraum Kurpark-Klinik

Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr/14:00-17:00 Uhr  
19:00-21:00 Uhr  
Sa 14:00-17:00 Uhr/19:00-21:00 Uhr  
So 14:00-17:00 Uhr/19:00-21:00 Uhr

## Schwimmbad

Unseren Gästen stehen die Schwimmbäder im Kurmittelhaus und in der Werner-Messmer-Klinik zur Verfügung. Neben der Wassergymnastik ist „freies Schwimmen“ wie folgt möglich:

### Kurmittelhaus

Di 18:30-21:00 Uhr Bad A und B  
Mi 19:00-21:00 Uhr Bad B  
Do 19:00-21:00 Uhr Bad B  
Fr 18:30-21:00 Uhr Bad B  
Sa\* 18:30-21:30 Uhr Bad B  
So\* geschlossen

Im Kurmittelhaus haben Sie auch die Möglichkeit, Solarien zu benutzen.

### Werner-Messmer-Klinik (ohne Badeaufsicht)

Die Schwimmbadbenutzung ist aus Sicherheitsgründen erst ab 2 Personen möglich!  
Mo-Fr 07:30-08:30 Uhr  
14:30-16:00 Uhr  
Zusätzliche Zeiten:  
Mo-Di 17:00-21:00 Uhr  
Mi 19:00-21:00 Uhr  
Do 14:30-21:00 Uhr  
Fr 17:00-18:30 Uhr/19:45-21:00 Uhr  
Sa-So 07:30-12:00 Uhr/14:30-21:00 Uhr

\* Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Sommerferien vom 30. Juli bis 11. September!

# Dies & das für den Gast

## Gottesdienste

*Katholische Kirche Münster ULF*

Marktplatz · Sonntag 9:15 Uhr und 11:15 Uhr

*Evangelische Kirche*

Brühlstraße 5a · Hauptgottesdienst Sonntag 10 Uhr

*Evangelisch-Methodistische Kirche*

Robert-Gerwig-Straße 5 · Sonntag 10 Uhr

*Freie Evangelische Kirchengemeinde*

Herrenlandstraße 58 · Sonntag 10 Uhr

## Ökumenische Seelsorge

*Sprechstunde* mit Frau Welte jeden Donnerstag um 13 Uhr.

*Vorträge und Gesprächsrunden* mit Frau Welte im Musikzimmer der WMK (siehe Aushang).

## Weinprobe

Für Laien ist es oft schwierig, nachzuvollziehen, was einen Experten veranlasst, einen Wein als angenehm im Abgang zu bezeichnen oder gar einen Hauch von Pfirsichgeschmack erkennen zu wollen. Weinexperte Wolfgang Schuler vermittelt im Rahmen einer Weinverkostung auf unterhaltsame Weise, Duft- und Geschmacksnoten zu erkennen, so dass Weine bestimmt und zugeordnet werden können. Die Degustation findet jeweils donnerstags um 19 Uhr (siehe Aushang) im Kaminzimmer im Scheffelschlösschen statt und wendet sich sowohl an Weinliebhaber als auch Einsteiger.

## Singabend mit Adam Kuhn

Singen Sie sich gesund und glücklich! Schon 15 Minuten Singen versetzen Herz und Kreislauf in frohlockende Stimmung und versorgen den Körper besser mit Sauerstoff. Nach einer halben Stunde Singen wird das Gehirn mit Glücksstoffen überflutet. Auch die Abwehrkräfte profitieren, denn nach wenigen Minuten steigt bereits der Immunglobulin-A-Wert an, der vor Erkältungen schützt. Wer am Singen teilnehmen möchte, auch ohne Vorkenntnisse, ist jeden Dienstag um 19:30 Uhr in den Raum Höri in die Werner-Messmer-Klinik herzlich eingeladen, Liederbücher werden gestellt.

## Bridge

Bridge, die Königin unter den Kartenspielen, begeistert weltweit Millionen junge und ältere Menschen. Es könnte auch Sie interessieren, sich mit jeder Kartenausteilung immer neuen Aufgaben zu stellen und sich mit einem Partner oder Partnerin zu verständigen. Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Werner-Messmer-Klinik im Raum Höri zu finden. Wenn Sie schon Bridge spielen, sind Sie als Gast bei uns herzlich willkommen. Eine Partnerin oder ein Partner findet sich sicher.

*Anmeldung bei:* Bridge Spielkreis Radolfzell

Luise Mühl · Tel. 0 77 32 / 63 06.

## Lions Club Radolfzell-Singen

Treffen jeden 3. Montag im Monat · 19:30 Uhr · Hotel Flohr's in Singen-Überlingen. *Kontakt:* Helmut Assfalg · Tel. 0 77 31 / 628 38.

## Rotary-Club

Im RC Radolfzell-Hegau sind die rotarischen Kurgäste herzlich willkommen. Die Meetings finden im Hotel Haus Gottfried in Moos wie folgt statt: Erster, dritter bis fünfter Dienstag im Monat um 12:30 Uhr, zweiter Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (Abendmeeting mit Damen). Weiterhin wird von April bis Oktober ein Präsenztisch auf der Mettnau angeboten: Erster und dritter Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Hotel Garni ART VILLA am See, Rebsteig 2/2.

*Weitere Informationen:* Sekretariat von Chefarzt Dr. Drews · Hermann-Albrecht-Klinik · Tel. intern 859 · extern 0 77 32 / 151-859.

## Zonta International

Meeting jeden 3. Dienstag/Monat

*Informationen:* Frau Stuckert · Tel. 547 24

## Tennis

Die METTNAU verfügt über zwei Sand-Tennisplätze auf dem Therapiegelände. Buchung Rezeption Hermann-Albrecht-Klinik.

*Weitere Tennisplätze:*

Tennisclub Radolfzell-Mettneu · Tel. 0 77 32 / 106 32

Tennishalle im Sportpark Mettnau · Tel. 0 77 32 / 131 32

## Boccia (Boule)

Auf dem Therapiegelände befinden sich zwei Boccia-Bahnen. Kugeln sind an der Rezeption der Hermann-Albrecht-Klinik erhältlich.

## Tischtennis

In den Gymnastikhallen des Kurmittelhauses, der Kurpark- und der Werner-Messmer-Klinik kann am Abend und am Wochenende Tischtennis gespielt werden. Schlüssel zur Halle und Schläger sind an der jeweiligen Rezeption erhältlich.

## Golf

*Golfclub Owingen-Überlingen*

Hofgut Lugenhof · 88696 Owingen

Tel. 0 75 51 / 8 30 40 · [www.golfclub-owingen.de](http://www.golfclub-owingen.de)

*Golfanlage Schloß Wiechs*

Brunnenstraße 4B · 78256 Steißlingen

Tel. 0 77 38 / 71 96 · [www.golfclub-steisslingen.de](http://www.golfclub-steisslingen.de)

	<p>78315 Radolfzell-Liggeringen Bergstraße 3 Stadtbuslinie 6 Telefon 0 77 32 - 1 03 66</p> <p><b>Öffnungszeiten:</b> Mo-Sa 17-24 Uhr, So 11-14 und 17-24 Uhr Mittwoch Ruhetag</p> <p><a href="http://www.kranz-duennele.de">www.kranz-duennele.de</a></p>
--	---

	<p><b>Restaurant-Rotisserie Pferdehof</b></p> <p><b>Gutes Essen</b> in gemütlicher Atmosphäre</p> <p>78351 Bodman · Tel. 07773-5410</p>
--	---



Ein bisschen Etikette  
hat noch keinem geschadet.

Golfclub Owingen-Überlingen e.V.  
Telefon: 0 75 51 8 30 40 · [www.golfclub-owingen.de](http://www.golfclub-owingen.de)

THEATER

Die Farbe

SINGEN

Spielzeiteröffnung  
2011/12:

Gabriel Barylli  
Butterbrot

Komödie

Premiere  
14. September

Färbe-Garten  
bei schönem Wetter  
täglich außer Sonntag  
ab 16 Uhr geöffnet

Karten & Information:

(07731) 64646 + 62663  
Abendkasse ab 19.30 Uhr  
Schlachthausstraße 24  
www.diefaerbe.de

### Donnerstag, 1. September

**13:00 Uhr Seelsorge-Sprechstunde** WMK, Musikzimmer

**19:30 Uhr Seelsorge, Vortrag und Gespräch** mit Frau Welte, WMK, Musikzimmer

### Freitag, 2. September

**13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung** in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

**16:30 Uhr Führung durch die Bildergalerie KSH** mit Frau Jutta Mengele-Lorch

**19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen.** Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck) Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Samstag, 3. September

**15:00-18:00 Uhr Tiefer und gesünder schlafen mit Sounder Sleep.** Schlaftraining, Bewältigungsstrategien bei Jetlag, Power napping Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Sonntag, 4. September

**20:30 Uhr Kinofilm** WMK, Raum Mainau

### Montag, 5. September

**19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften** WMK\*, Kunsttherapie-Raum

**19:30 Uhr Vernissage Böhlinger Künstler,** WMK, Leseraum

### Dienstag, 6. September

**19:30 Uhr Singabend** WMK, Raum Höri

### Mittwoch, 7. September

**19:00 Uhr Bridgeabend** WMK, Raum Höri

**19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais** Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Donnerstag, 8. September

**19:00 Uhr Vortrag „Zion Nationalpark“** mit Herrn Schuler, WMK, Raum Mainau

### Freitag, 9. September

**13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung** in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

**19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen.** Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck) Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Samstag, 10. September

**15:00-18:00 Uhr Tiefer und gesünder schlafen mit Sounder Sleep.** Schlaftraining, Bewältigungsstrategien bei Jetlag, Power napping Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Sonntag, 11. September

**10:30 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais** Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

**20:30 Uhr Kinofilm** WMK, Raum Mainau

### Montag, 12. September

**19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften** WMK\*, Kunsttherapie-Raum

**19:30 Uhr Konzert „Duo Full-strings“,** WMK, Raum Mainau

### Dienstag, 13. September

**19:00 Uhr Kunsttherapie** WMK\* s. Aushang

**19:30 Uhr Singabend** WMK, Raum Höri

### Mittwoch, 14. September

**19:00 Uhr Bridgeabend** WMK, Raum Höri

**19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais** Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Donnerstag, 15. September

**19:00 Uhr Spieleabend** mit Frau Herfort, WMK, Cafeteria

**19:00 Uhr Kunsttherapie** WMK\* s. Aushang

**19:00 Uhr Weinseminar** Scheffelschlösschen, Kaminzimmer, s. Aushang

### Freitag, 16. September

**13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung** in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

**19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen.** Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck) Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Samstag, 17. September

**15:00-18:00 Uhr Tiefer und gesünder schlafen mit Sounder Sleep.** Schlaftraining, Bewältigungsstrategien bei Jetlag, Power napping Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Sonntag, 18. September

**10:30 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais** Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

**20:30 Uhr Kinofilm** WMK, Raum Mainau

### Montag, 19. September

**19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften** WMK\*, Ergotherapie-Raum

**19:30 Uhr Vortrag „Steinbalance“** mit Herrn Paul WMK, Raum Mainau

**19:30 Uhr Harfenschnupperkurs** mit Frau Dammert WMK, Musikzimmer

### Dienstag, 20. September

**19:00 Uhr Kunsttherapie** WMK\* s. Aushang

**19:30 Uhr Singabend** WMK, Raum Höri

### Mittwoch, 21. September

**19:00 Uhr Bridgeabend** WMK, Raum Höri

### Donnerstag, 22. September

**19:00 Uhr Spieleabend** mit Frau Herfort, WMK, Cafeteria

**19:00 Uhr Kunsttherapie** WMK\* s. Aushang

**19:00 Uhr Weinseminar** Scheffelschlösschen, Kaminzimmer, s. Aushang

**19:00 Uhr Fotopräsentation mit Lesung „Māori – Neuseelands verborgener Schatz“** mit Frau Edelmann, WMK, Raum Mainau

### Freitag, 23. September

**13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung** in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

### Sonntag, 25. September

**10:30 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais** Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

**20:30 Uhr Kinofilm** WMK, Raum Mainau

### Montag, 26. September

**16:00 Uhr Münsterführung** mit Frau Welte

**19:00 Uhr Encaustic – Kreatives Experimentieren und Malen mit farbigen Bienenwachsmalstiften** WMK\*, Ergotherapie-Raum

### Dienstag, 27. September

**19:00 Uhr Kunsttherapie** WMK\* s. Aushang

**19:30 Uhr Singabend** WMK, Raum Höri

### Mittwoch, 28. September

**19:00 Uhr Bridgeabend** WMK, Raum Höri

**19:15 Uhr Beweglich, locker und entspannt mit Feldenkrais** Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

### Donnerstag, 29. September

**13:00 Uhr Seelsorge-Sprechstunde** WMK, Musikzimmer

**19:00 Uhr Spieleabend** mit Frau Herfort, WMK, Cafeteria

**19:00 Uhr Kunsttherapie** WMK\* s. Aushang

**19:00 Uhr Weinseminar** Scheffelschlösschen, Kaminzimmer, s. Aushang

### Freitag, 30. September

**13:15 Uhr Informationsgespräch mit der Küchenleitung** in der Klinik Seehalde und für die HAK im Scheffelschlösschen, Kaminzimmer

**19:15 Uhr Leichter zur Ruhe kommen.** Wirksame Wege zu Stressabbau, Entlastung und Entspannung (u.a. auch für Menschen mit Bluthochdruck) Frau Dr. Breuer, WMK\*, Halle

**19:30-23:00 Uhr Tanzabend** im Strandcafé

## UMWELTMESSE 2011

Einen passenderen Zeitpunkt für die Umweltmesse in Singen konnte es nicht geben, denn die jüngst eingeleitete Energiewende in Deutschland kostet nicht nur Geld, sie bietet auch Chancen.

Auf der Umweltmesse 2011 am 2. und 3. Oktober in der Stadthalle Singen gibt es hierzu jede Menge Informationen.

[www.umwelt2011singen-messe.ag](http://www.umwelt2011singen-messe.ag)

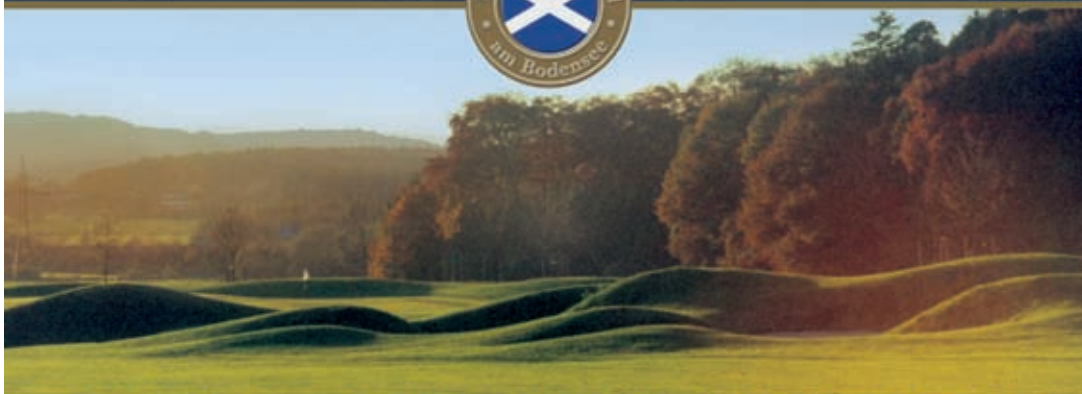
\* Anmeldung an der Rezeption der WMK | Abkürzungen: KSH = Klinik Seehalde; HAK = Hermann-Albrecht-Klinik; WMK = Werner-Messmer-Klinik; KPK = Kurpark-Klinik

# Golfclub Steisslingen



GOLFCLUB  
RESTAURANT

## Hole 19



**Bürgerliche Küche  
nicht nur für Golfer**

Die ideale Location für Ihre  
Festlichkeiten – Hochzeiten,  
Familien- und Weihnachtsfeiern,  
Jubiläen, Firmenevents u.v.m.  
für bis zu 200 Personen.

**Täglich geöffnet!**

EIN STÜCK SCHOTTLAND AM BODENSEE

Golfclub Steisslingen e.V.  
am Bodensee

18-Loch Meisterschaftsplatz PAR 72  
Öffentlicher Golfplatz PAR 60  
Öffentliche Driving-Range  
PGA-Golfschule · Pro-Shop



Brunnenstraße 4b  
78256 Steisslingen-Wiechs

Telefon: +49 (0) 77 38 / 71 96  
Telefax: +49 (0) 77 38 / 92 32 97

eMail: [info@golfclub-steisslingen.de](mailto:info@golfclub-steisslingen.de)  
[www.golfclub-steisslingen.de](http://www.golfclub-steisslingen.de)

**Golfclub-Restaurant Hole 19**

im Clubhaus des  
Golfclubs Steisslingen

Telefon: +49 (0) 77 38 / 92 32 84  
Telefax: +49 (0) 77 38 / 92 32 97  
[www.golfclubrestaurant-hole19.de](http://www.golfclubrestaurant-hole19.de)

Medien für Tourismus und Standortmarketing

Labhard Medien



Kein Stress.  
Keine Hektik.  
Kein anderer See.



Bestellung über [www.labhard.de](http://www.labhard.de)  
oder telefonisch unter +49 (0) 75 31 / 90 71-0



**Herzlich Willkommen in Radolfzell**



Einkaufen

Bummeln

Radeln

Musik

Genießen

**Aktionen und verkaufsoffene Sonntage**

16.-18.	Juli	2011	Hausherrnfest
30.	Juli	2011	Erlebnissamstag
02.-11.	August	2011	Sommerakademie
03.	September	2011	Altstadtfest
02.	Oktober	2011	Musik uff de Gass
02.	Oktober	2011	Kulturnacht

→ Jeden Donnerstag Abendmarkt

vom 30. Juni bis 01. September von 16:00 bis 20:00 Uhr



die **sauna | oase** am see in radolfzell

**bora**

die sauna|oase am see

Rauchsauna

Kelo-Steg-Sauna

Finnische Sauna

Erdsauna

Sanarium

Dampfbad

Oasen der Ruhe

„1001 Nacht“

Kaminecke

Steinduschen

Pool

Seezugang

Saunabar

Restaurant

Wellness

Massagen

Parken frei



karl-wolf-strasse 33  
D · 78315 **radolfzell**

fon +49 . 77 32 . 940 63 30  
fax +49 . 77 32 . 940 63 40

**www.bora-sauna.de**  
info@bora-sauna.de